

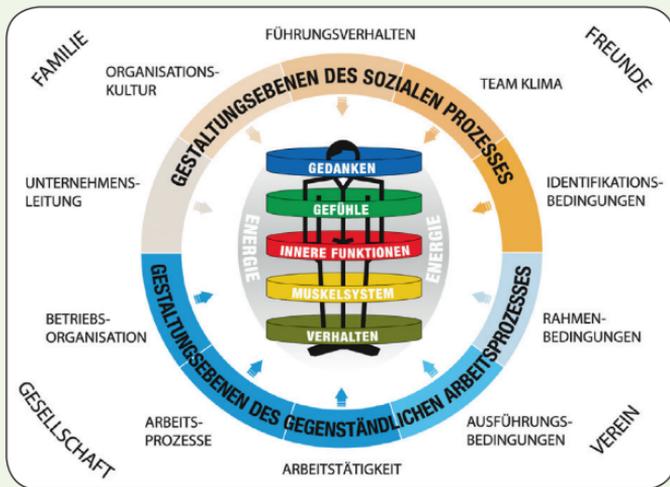
Haben Sie psychische Gefährdungspotenziale in der Arbeit?

1.	Die Zukunft der Abteilung bzw. der Firma ist unsicher.	<input type="checkbox"/>
2.	Die Umgangskultur ist wenig wertschätzend.	<input type="checkbox"/>
3.	Die Führungskräfte finden keine Zeit für Gespräche.	<input type="checkbox"/>
4.	Im Team gibt es Konflikte und Streit.	<input type="checkbox"/>
5.	Karriere- und Bildungswünsche werden nicht gefördert.	<input type="checkbox"/>
6.	Zwischen den Abteilungen gibt es häufig Reibereien.	<input type="checkbox"/>
7.	Störungen, neue Prioritäten unterbrechen oft die Arbeit	<input type="checkbox"/>
8.	Die Tätigkeit ist einförmig, einseitig, unterfordernd.	<input type="checkbox"/>
9.	Veraltete Arbeitsmittel und/oder Lärm, Staub, Hitze, Durchzug, Zwangshaltungen etc. belasten die Arbeit.	<input type="checkbox"/>
10.	Die Firma tut nicht viel, um Mitarbeitenden den Alltag und die Balance zwischen Beruf und Familie zu erleichtern.	<input type="checkbox"/>

Sollten Sie mindestens eine der zehn Aussagen als zutreffend bewertet haben, liegt ein Veränderungsbedarf vor. Die Aussagen stehen für zehn Arbeitsfaktoren, die gesund gestaltet sein sollten. Eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen sollte sie umfassen:

3. Stress abbauen – besser bewältigen

1. Informationsmanagement der Unternehmensleitung
2. Organisationskultur und Menschenbild
3. Führungsverhalten des Vorgesetzten
4. Teamklima und Zusammenarbeit mit Kollegen
5. Bedingungen für Bindung und Identifikation mit der Firma
6. Betriebsorganisation mit strukturellen Regelungen
7. Arbeitsprozesse in den Einheiten und an Schnittstellen
8. Inhalt der Arbeitstätigkeit und Anforderungsdichte
9. Ausführungsbedingungen: Arbeitsmittel, Ergonomie, Umwelt
10. Soziale Rahmenbedingungen



psy.Res*-Modell – Psychische Belastungen in der Arbeit (U. NAGEL, 2004/2017)

Tipp: Ausführliche Anleitung zur Analyse und Maßnahmenableitung erhalten Sie im Buch „Psychische Belastungen, Stress, Burnout?“ von Ulla Nagel und Olaf Petermann (siehe Literaturverzeichnis).